

Biotopname Trockenrasenrest an Zufahrt Mülldeponie Lindenhof		X		TK10 0508 - 234 - 4026 Anschluß in TK - -		Biotop-Nr. 4026	
Standort /Geologie kuppiges Tollensegebiet				Film-Nr. 86 - 0035 - 0540 Bild-Nr. 0035 - 0540 - 0540			
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder				Luftbild-Nr.			
320				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Burg Stargard, Stadt					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 03088							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FIB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Hauptcod. TMS		Nebencode TMD		Überlagerungscode			
Vegetationseinheiten Tymian-Schafschwingelrasen, Glatthafer-Raubblattschwingelrasen							
Habitats + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Trockenrasen an den Seitenentnahmestandorten an der Zufahrt zur Mülldeponie Lindenhöhe, südwestlich von Lindenhöhe. Durch die intensive Nutzung des angrenzenden Ackerlandes schreitet die Ruderalisierung rasch voran. Noch sind typische Magerrasenvertreter wie Schaf- und Sandblattschwingel sowie Sandstrohlblume, Thymian, kleines Habichtskraut, Silberfingerkraut, Dichtblättrige Segge zahlreich vorhanden. Auch Mauerpfefter, Schneckenklee, ????bere, Feld- und Hasenklee. Vom rande her dringen Knautgras, Ackerhellerkraut, Glatthafer, Ackerwiende,wiesenlabkraut und Queller ein. Ein weiterer Trockenrasenort an diesem Hang ist unter 0508-233B013 beschrieben.							
Wertbestimmende Kriterien							
X Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung Nährstoffeintrag, fehlende Nutzung							
				keine Gefährdung			
Empfehlung Extensive Mahd und Beweidung zur Aushagerung, Extensivierung der angrenzenden Nutzung, keine Aufforstung							
ZMEZMMZMB							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		5		0		8		-		2		3		4		-		4		0		2		6			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ g trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ g SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ g Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung																			
k g												k g												k g							
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ g Acker / Gartenbau							
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache							
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv							
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ k Grünland, extensiv							
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald							
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald							
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ k Feuchtwald / -gebüsch							
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz							
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache							
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur							
																								☐ ☐ Graben							
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz							
																								☐ ☐ Bahnanlage							
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage							
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde							
																								☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Arrhenatherum elatius												Artemisia campestris												Carex spec.				Festuca ovina agg.			
Festuca trachyphylla												Helichrysum arenarium												Medicago lupulina				Sedum acre			
Thymus pulegioides												Vicia tetrasperma																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Achillea millefolium												Agrimonia eupatoria												Bromus inermis				Carduus nutans			
Convolvulus arvensis												Dactylis glomerata												Elytrigia repens				<u>Fragaria viridis</u>			
Galium mollugo												Geranium molle												Hieracium pilosella				Myosotis arvensis			
<u>Potentilla arenaria</u>												Prunus spinosa												Silene pratensis				Thlaspi arvense			
Trifolium campestre												Vicia cracca																			
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																															
Datum erste Begehung: 07.06.1999																															
Datum letzte Begehung:																															
Bearbeiter/in: Wernicke/Dambeck																															
Foto: 1																															
Folgeseiten: 0																															